

Berlin, 30. Juni 2017

VOLKSSOLIDARITÄT MITTE BLEIBT IM KIEZ

WBM, Bezirk Mitte und Volkssolidarität haben eine Lösung gefunden.

Die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH (WBM) hatte Gewerberäume als Begegnungsstätte an das Bezirksamt Mitte zur Nutzung durch die Volkssolidarität vermietet. Aufgrund anstehender umfangreicher Sanierungsarbeiten in 2018, die einen Auszug aus den angestammten Räumen unvermeidbar machen, haben wir nach neuen Räumen möglichst in direkter Nachbarschaft gesucht. Eine Lösung ist jetzt gefunden.

In enger Kooperation mit dem Bezirksamt Mitte und dem Landesverband Berlin e.V. der Volkssolidarität wurden in direkter Nachbarschaft passende Räume gefunden. Die Volkssolidarität zieht Ende des Jahres von der Torstr. 203 direkt gegenüber in die Torstr. 190. Der Mietvertrag mit der WBM soll auf fünf Jahre plus weitere Option laufen. Damit liegt für alle Beteiligten Planungssicherheit vor. Das über die Jahre aufgebaute Netzwerk mit den Anwohnern und Partnern im Kiez bleibt erhalten. Die neuen Räume werden nun hergerichtet.

Jan Robert Kowalewski, Geschäftsführer der WBM, sagt hierzu: „Es ist Tradition der WBM, einen Teil ihrer Gewerbeflächen (aktuell rd. 28.000 Quadratmeter) für Soziales und Kultur mitten in der Stadt zu moderaten Mietpreisen zur Verfügung zu stellen. Auch in Zukunft werden wir unseren Beitrag für die soziale und kulturelle Infrastruktur unserer Quartiere einbringen. Es freut uns sehr, dass wir die Lösung für die Volkssolidarität gemeinsam und einvernehmlich gefunden haben.“

Ephraim Gothe, Baustadtrat in Mitte: „Die WBM ist für Mitte ein wichtiger Partner, der auch sozialen und kulturellen Institutionen Raum zu bezahlbaren Mieten zur Verfügung stellt. Wir kennen die Volkssolidarität als verlässlichen Partner und haben vor Jahren einen Kooperationsvertrag zur Arbeit im Kiez geschlossen. Wir sind sehr zufrieden, dass der Verband in unserem Auftrag seine soziale Arbeit fortführen kann.“

André Lossin, Landesgeschäftsführer der Volkssolidarität Berlin: „Natürlich bedeutet für uns diese Ortsveränderung nach mehr als 20 Jahren ein Schnitt. Aber mit dem neuen Standort in der Torstraße 190 können wir nach wie vor im Rahmen unserer geltenden Kooperation mit dem Bezirk Mitte als wichtiger Träger der Nachbarschaftsarbeit das Leben im Kiez mitgestalten. Wir sind zuversichtlich, dass viele Nachbarschaftsinitiativen, die vor Ort aktiv sind, so ihre Arbeit weiter ausbauen können.“

Die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH (WBM) ist in den zentralen Berliner Stadtteilen Mitte und Friedrichshain der größte städtische Immobilienverwalter, die Bestände befinden sich in attraktiven Lagen mit sehr guter Infrastruktur. Gemeinsam mit den Menschen im Kiez gestaltet die WBM ihre Quartiere aktiv zu interessanten Lebensräumen in der Innenstadt.

Die Volkssolidarität ist der größte Verband der Sozial- und Wohlfahrtspflege in den neuen Bundesländern. In Berlin betreiben der Landesverband und die Tochtergesellschaften der Volkssolidarität mehr als 75 Einrichtungen, darunter Kindertagesstätten, Seniorenheime und Stadtteilzentren sowie Notunterkünfte für Geflüchtete. Die Berliner Volkssolidarität beschäftigt mehr als 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat etwa 16.000 Mitglieder.

Pressekontakt:

WBM
Wohnungsbaugesellschaft
Berlin-Mitte mbH
Steffi Pianka
Pressesprecherin
Telefon 030/24714168
Steffi.pianka@wbm.de
www.wbm.de

Bezirksamt Mitte von Berlin
Abt. Stadtentwicklung, Soziales
und Gesundheit
Büro des Bezirksstadtrates
- StadtSozGes Sek (2) -
Müllerstraße 146, 13353 Berlin
Tel.: +49 30 9018 43908
[carmen.bergemann@ba-
mitte.berlin.de](mailto:carmen.bergemann@ba-mitte.berlin.de)
<http://www.berlin.de/ba-mitte/>

Volkssolidarität

Constance Frey
Abteilungsleiterin
Kommunikation und Kultur
Volkssolidarität Landesverband
Berlin e. V.
Volkssolidarität Landesverband
Berlin e. V.
Storkower Straße 111, 10407
Berlin
Telefon +49 (0)30 403 66-10 20
[constance.frey@volkssolidarita
et.de](mailto:constance.frey@volkssolidaritaet.de)